

Hauptseminare im Sommersemester 2012

Vergabe der Hauptseminarthemen

**Eine zentrale Veranstaltung zur Platzvergabe findet nicht statt.
Die Voranmeldung erfolgt analog zu den Großen
Geländeveranstaltungen vom 17.01. bis 24.01. über OLAT.
Die Listen der Seminarteilnehmer/innen werden am 27. Januar
über OLAT sowie per Aushang veröffentlicht.**

Bitte tragen Sie sich hierzu ein unter:

<https://uhh-srv-olatweb.rz.uni-hamburg.de/olat/url/RepositoryEntry/623673352>

Im OLAT-Katalog finden Sie das Modul unter Universität Hamburg □ 6. Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften □ Dept. Geowissenschaften □ Exkursionen Geographie

Sollten Sie mit der OLAT-Anmeldung Schwierigkeiten haben, ändern Sie bitte zunächst Ihr Passwort in STiNE, das zugleich ihr OLAT-Passwort darstellt (dies betrifft insbesondere die Studiengänge, die sich vor 2007 eingeschrieben haben). Bei weiteren Problemen wenden Sie sich bitte an den OLAT-Support bzw. an Dr. Elke Fischer (fischer@geowiss.uni-hamburg.de)

Bitte tragen Sie sich hier mit ihrer 1. und 2. Priorität in jeweils ein Hauptseminar ein. Die Anmeldung gewährt noch keine Platzgarantie, die konkrete Auswahl erfolgt durch das Studienbüro und die Dozenten nach Berechtigung und Dringlichkeit (nach Semesterzahl im Studiengang).

Es wird keine gemeinsame Vergabesitzung stattfinden, aber es gibt wie in jedem Semester einzelne Vorbesprechungen. Bitte beachten Sie die angegebenen Termine.

Bedingungen für die Teilnahme/ Voraussetzungen lt. FSB

Die Voraussetzungen zur Teilnahme gemäß FSB müssen erfüllt sein:

Bsc Fach und Lehramt

LAPS, LAB und LAS ab dem 5. Semester: nach Abschluss von Einführung und Aufbau (GEO-PHY R, GEO-ANT R und FM)

LA-Gym ab dem 5. Semester: nach Abschluss von Einführung (Vorlesung Einführung und FM1) und Aufbau (FM2 und Modul ANT & PHY)

BSc. ab dem 3. Semester: nach Abschluss von Einführung (Vorlesung Einführung und MET1) und Aufbau (Modul ANT & PHY)

MSc. LA – vorgesehene Semester

LA GYM 1. UF: 1. Semester

LA GYM 2. UF: 1. Semester

LAPS 1. u. 2. UF: 4. Semester

LAS u, LAB: 1. Semester

Auch hier folgt die Vergabe nach Dringlichkeit.

Alle weiteren interessierten MSc.-Studierenden können sich ebenfalls anmelden und werden gegebenenfalls bei ausreichender Platzanzahl berücksichtigt.

63-150

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar:
Climate change, land use and land cover change in landscapes of the Earth / Landschaften der Erde: Veränderungen durch Klimawandel und Landnutzung

LV-Nr.: 63-150

Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff

Zeit: Mo, 12:15-13:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 02.04.2012

Inhalt:

Die Landschaften der Erde sind das Ergebnis einer langen Entwicklung. Während über erdgeschichtliche Zeiträume natürliche Prozesse auf die Erdoberfläche eingewirkt haben, nimmt seit einigen tausend Jahren der Mensch zunehmend Einfluss auf die Landschaftsentwicklung, insbesondere seit der Industrialisierung. Einige Lebensräume der Erde sind besonders tiefgreifend umgestaltet worden, andere zeichnen sich durch eine besondere Sensitivität gegenüber globalen Umweltveränderungen aus. In dem Hauptseminar werden an Beispielen aus verschiedenen Ökozonen Einflüsse des Klimawandels und von Landnutzungsveränderungen auf Landschaften der Erde thematisiert. Die Folgewirkungen werden aus einer umfassenden landschaftsökologischen Perspektive analysiert.

Lernziel:

Erarbeitung umfassender und integrativer Kenntnisse zu Problemen globaler Umweltveränderungen und ihre wissenschaftliche Kommunikation, wahlweise in Englisch oder Deutsch

Voraussetzungen und Leistungsanforderungen:

Einführungsmodule; Präsentation und schriftl. Ausarbeitung, aktive Teilnahme an der Diskussion

Literatur:

Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden

Titel der LV: **2-st. Hauptseminar:
Climate change, land use and land cover change in landscapes of
the Earth / Landschaften der Erde: Veränderungen durch
Klimawandel und Landnutzung**

LV-Nr.: 63-150

Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff

Zeit: Mo, 12:15-13:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 02.04.2012

Topics / Themen:

- 02.04. Pleistocene and Holocene climate and landscape in Middle Europe /
Klima und Landschaft Mitteleuropas in Pleistozän und Holozän
- 16.04. Climate change in the Arctic and impacts on terrestrial and aquatic
habitats / Der Klimawandel in der Arktis und seine Auswirkungen auf
terrestrische und aquatische Lebensräume
- 23.04. Land use and development of boreal forests: a global overview / Nutzung
und Veränderung borealer Nadelwälder: Ein globaler Überblick
- 30.04. Climate change and landscape dynamics in the world's mountains: snow,
glaciers, permafrost / Klimawandel und Landschaftsdynamik in
Hochgebirgen der Erde: Schnee, Gletscher, Permafrost
- 07.05. Climate change and vegetation dynamics in mountain regions /
Klimawandel und Vegetationsdynamik im Hochgebirge
- 14.05. Land and resource use and environmental change in North America /
Land- und Ressourcennutzung und Umweltveränderungen in Nordamerika
- 21.05. Land use and land cover change in the Indian Subcontinent and the
Himalayas / Landnutzung und Landschaftsveränderung auf dem
indischen Subkontinent und im Himalaya
- 04.06. Land use and landscape change in the Mediterranean region: from ancient
to present / Landnutzung und Landschaftsentwicklung im
Mittelmeerraum von der Antike bis zur Gegenwart
- 11.06. Anthropogenic landscape change in New Zealand / Anthropogene
Landschaftsveränderungen in Neuseeland
- 18.06. Nomadism and change of steppe landscapes in Mongolia / Nomadismus
und Wandel der Steppenlandschaften in der Mongolei
- 25.06. Transformation processes and landscape change in the former Soviet
Union / Transformationsprozesse und Landschaftsveränderungen in den
Nachfolgestaaten der Sowjetunion
- 02.07. Holocene climate history, land use and landscape change in Sahara and
Sahel / Holozäne Klimageschichte, Landnutzung und Landschaftswandel
in Sahara und Sahel
- 09.07. Land use and landscape change in tropical rain forests: a global overview
/ Landnutzung und Landschaftswandel in tropischen Regenwäldern: Ein

globaler Überblick

Die Vorbesprechung zu dem Hauptseminar 63-150 findet am Mittwoch, dem 1. Februar 2012, von 13-14 Uhr (s.t.) im Raum 531 statt.

63-151

Titel der LV: 2st. Hauptseminar:
Globalisierung und Widerstand in Lateinamerika (LAST B)

LV-Nr.: 63-151

Dozent/in: Prof. Dr. Martina Neuburger

Zeit: Di, 12:15-13:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 10.04.2012

Inhalte und Kommentar:

In Südamerika sind aktuelle Prozesse in ländlichen und städtischen Räumen besonders stark durch globale Einflüsse geprägt. Auf dem Land werden die natürlichen Ressourcen zunehmend von globalen Akteuren für die Weltwirtschaft in Wert gesetzt: Transnationale Unternehmen beuten die mineralischen Rohstoffe der Anden aus, der globalisierte Sojaanbau überrollt traditionelle ländliche Siedlungsgebiete und Kleinbauern produzieren Hühnerfleisch für die arabischen Länder. In den Städten dirigieren immer mehr internationale Investoren die Stadtentwicklung und entziehen den lokalen Akteuren die Handlungsfähigkeit. Gegen diese Globalisierungsprozesse wehren sich in den letzten Jahren immer mehr Bevölkerungsgruppen in städtischen und ländlichen Regionen. Sie schließen sich in den unterschiedlichsten Organisationen und Bewegungen zusammen und entwickeln äußerst innovative Widerstandsstrategien, um sich in der Öffentlichkeit Gehör zu verschaffen und die Politik unter Druck zu setzen. Nicht zuletzt über die Nutzung neuer Kommunikationsmedien schaffen sie es, sich untereinander eng zu vernetzen und zu artikulieren. Unter anderem durch den Kontakt zu NGOs erlangen sie internationale Solidarität und auf regionaler und nationaler Ebene neue Schlagkraft.

Lernziel:

Erarbeitung vertiefter Kenntnisse über Globalisierungsprozesse und ihre Folgen auf regionaler und lokaler Ebene. Erarbeitung vertiefter Kenntnisse zu theoretischen Widerstands-Konzepten sowie kritische Diskussion anhand konkreter Beispiele.

Voraussetzungen und Leistungsanforderungen:

Erfolgreiche Einführungsphase Bachelor

Hausarbeit und Referat zu einem ausgewählten Thema

Literatur:

Eine intensive Literaturrecherche und Zusammenstellung relevanter Publikationen sollte von den Referenten selbständig durchgeführt werden.

Die Vorbesprechung zu dem Hauptseminar 63-151 findet am Dienstag, dem 31. Januar 2012, von 13-14 Uhr (s.t.) im Raum 740 statt.

63-152

Titel der LV: 2st. Hauptseminar:
Geographische Stadt(teil)forschung. Die "Eigenlogik" Hamburger Stadtteile

LV-Nr.: 63-152

Dozent/in: Prof. Dr. Anke Strüver

Zeit: Mi, 12:15-13:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 04.04.2012

Inhalte und Kommentar:

Ausgehend von der raumsoziologischen Kritik an der Stadtforschung als Gesellschaftsforschung und der Forderung einer stärkeren Fokussierung auf den Stadt-Raum bzw. auf die „Eigenlogik der Städte“ (im Sinne ihrer lokalspezifischen, kulturellen Eigenarten) stellt dieses Seminar *Raumforschung als Gesellschaftsforschung* in den Mittelpunkt:

Anhand der intensiven Beschäftigung mit verschiedenen Hamburger Stadtteilen werden einerseits zentrale Aspekte der eigenlogischen Stadt(teil)forschung diskutiert und diese andererseits im Hinblick auf aktuelle gesellschafts- und stadtentwicklungspolitische Prozesse problematisiert.

Lernziel:

Wissenschaftliches Recherchieren, Präsentieren und Argumentieren

Voraussetzungen und Leistungsanforderungen:

Verantwortlichkeit für die inhaltliche Ausgestaltung einer Seminarsitzung, einschließlich moderierter Gruppendiskussion; schriftliche Hausarbeit im Anschluss

Literatur:

zum Einlesen:

Berking, Helmuth/Löw, Martina (Hg.)(2008): Die Eigenlogik der Städte. Neue Wege für die Stadtforschung. Frankfurt/Main.

Kemper, Jan/Vogelpohl, Anne (Hg.)(2011): Lokalistische Stadtforschung, kulturalisierte Städte. Zur Kritik einer „Eigenlogik der Städte“. Münster.

Massey, Doreen (2005): A relational politics of the spatial. In: For Space. London, pp. 146-195.

Termine und Themenvorschläge

	Datum Mi, 12-14h	Thema	(Stand: 15.01.2012)
1	04.04.12	Eigenlogische Stadtforschung: Programm und Kritik	
2	11.04.12	Jumping Scales: Zur Multiskalarität von Stadtteilmforschung	
3	18.04.12	Städtische Alltagspraktiken und sozialräumliche Strukturen	
4	25.04.12	Urbane Lebensstile als soziales (vertikales) Distinktionsmerkmal [Schanzenviertel; Ottensen*]	
5	02.05.12	(Sub-)Urbane Lebensstile als räumliches (horizontales) Distinktionsmerkmal [Volksdorf & Rahlstedt*]	
6	09.05.12	Container, Kirchen und Konflikte: Altenwerder	
7	16.05.12	IBA, IGS und Integration: Wilhelmsburg	
	23.05.		
8	06.06.12	Überwachen und Raum-machen (I): St. Georg & St. Pauli	
9	13.06.12	Überwachen und Raum-machen (II): Gated Communities [Harvestehude; Jenfeld*]	
10	20.06.12	Öde Orte? Langeweile in Langenhorn*	
11	27.06.12	Ohne Orte? Obdachlosigkeit in Hamburg	
12	04.07.12	Bewegliche Orte? Bauwagenplätze in Hamburg	
13	11.07.12	Lokalismus versus „A global sense of place“	

* Die hier erwähnten Stadtteile sind *Vorschläge* und können gerne nach Rücksprache ergänzt oder ausgetauscht werden!

Die Vorbesprechung zu dem Hauptseminar 63-152 findet am Mittwoch, dem 1. Februar 2012, von 12-13 Uhr (s.t.) im Raum 531 statt.

63-153

Titel der LV:	2st. Hauptseminar: DOC - AOC - g.t.S. - g.g.A. Chancen und Grenzen der EU-Label für die Regionalvermarktung
LV-Nr.:	63-153
Dozent/in:	Prof. Dr. Beate Ratter
Zeit:	Mi, 10:15-11:45 Uhr
Ort:	Geomatikum, R. 838
Beginn:	11.4.2012

Inhalte und Kommentar:

Nationale Labels, wie DOC, DAC oder AOC aus Österreich, Italien und Frankreich, wurden als Vorbild für eine EU-weite Klassifizierung von regional etablierten agrarischen Erzeugnissen genommen, um diese auf dem regionalen, nationalen und internationalen Markt zu stärken. Auffallend ist, dass die Länder, in denen ähnliche Klassifizierungen bereits bestehen, eine lange kulinarische Tradition aufweisen und somit ein Bewusstsein über die Qualität besteht (Champagner, Cognac). Problematisch ist, dass die neu geschaffenen Richtlinien „geschützte Ursprungsbezeichnung“, „geschützte geografische Angabe“ und „garantiert traditionelle Spezialität“ nur sehr vage Bestimmungen über Anbau und Produktion der jeweiligen Produkte liefern. Durch eine Übergewichtung der neuen EU-Label könnten regional etablierte Marken und Produkte ihren Stellenwert verlieren. Außerdem unterscheiden sich die drei unterschiedlichen Bezeichnungen der EU stark in ihrer Aussagekraft. Die ursprünglich zu Verwechslungen führende Ähnlichkeit der einzelnen Plaketten wurde zwar inzwischen grafisch verändert, dennoch klingt „garantiert traditionelle Spezialität“ nach einer höheren Qualität als „geschützte Ursprungsbezeichnung“. Im Hauptseminar soll die Philosophie dieses Labelings, seine Potentiale für die Regionalvermarktung und seine Probleme für die Erzeuger und die Konsumenten kritisch beleuchtet und an konkreten Beispielen hinterfragt werden.

Lernziel:

Hinführung zum Thema und wissenschaftliche Recherche am praktischen Beispiel; kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen aus geographischer Perspektive. Methodisch sollen Kenntnisse über Materialbeschaffung, -auswertung, kritische Analyse und Präsentation eingesetzt, geübt und vertieft werden.

Voraussetzungen und Leistungsanforderungen:

- Von jedem Teilnehmer muss VOR Beginn des Seminars ein so genannter Teaser (max. 200 Wörter) zum Referatsthema angefertigt werden. Dieser muss zu Beginn des Semesters fertig sein und wird dann allen Teilnehmern in OLAT zur Verfügung gestellt.
- Die/der Referent/in erarbeitet einen Vortrag für die entsprechende Sitzung, bereitet ihn didaktisch sinnvoll auf und stellt ihn eigenständig dem Plenum zur Diskussion.
- Im Anschluss an das Referat fertigt jeder Teilnehmer eine Hausarbeit an, die offene Punkte und Diskussionen aus der Sitzung mit aufgreift und umsetzt.

Literatur:

Die Vorbesprechung zu dem Hauptseminar 63-153 findet am Mittwoch, dem 1. Februar 2012, von 12-13 Uhr (s.t.) im Raum 740 statt.

63-154

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar:
„Ostseeraum“
LV-Nr.: 63-154
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Mo, 10:15 – 11:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 16.04.2012

Inhalt:

Seit Beginn der 90-er Jahre entdeckten die Anrainerstaaten der Ostsee ihren Raum als europäischen Integrationsraum wieder neu. Mit sehr unterschiedlichen physisch-geographischen als auch wirtschafts-, politisch-, sozial- und kulturgeographischen Bedingungen tragen sie auf sehr spezifische Weise zur Neuformierung des Ostseeraumes bei. Leitbild und Strategien der Raumentwicklung wurden bis 2010+ perspektivisch festgelegt und finden durch EU-Programme und Einsatz von Fördermitteln (INTERREG, PHARE, TACIS etc.) langfristige Unterstützung.

Das Hauptseminar verfolgt das Ziel: Potentiale, aktuelle Entwicklungen, Perspektiven sowie Probleme im Ostseeraum auf verschiedenen Sachebenen und in unterschiedlichen Raumdimensionen aufzuzeigen, zu diskutieren und zu bewerten. Die TeilnehmerInnen bearbeiten selbständig ein Thema und weisen die Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit nach.

Jede TeilnehmerIn stellt die Ergebnisse in einem Vortrag (45 Minuten) vor, fertigt ein Paper (ca. 20 Seiten) an und übernimmt die Moderation der anschließenden Diskussion (ca. 45 Minuten). Die schriftliche Ausarbeitung muss eine Woche vor dem Vortragstermin bei der Seminarleiterin (in Papierform) und den Teilnehmern (digital zum Ausdruck) vorliegen.

Ziel der LV:

Inhaltlich und methodisch weitgehend selbständiges Arbeiten der Teilnehmer.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (Bachelorstudium).

Literatur:

Die intensive Literaturrecherche zum Thema haben die TeilnehmerInnen selbständig durchzuführen. Hinweise erfolgen durch die Leiterin in der Vorbesprechung.

Hauptseminar: Ostseeraum

Mo 10.15-11.45 Uhr, Raum 531; LV-Nr.: 63-154

Seit Beginn der 90-er Jahre entdecken die Anrainerstaaten der Ostsee ihren Raum als europäischen Integrationsraum wieder neu. Mit sehr unterschiedlichen physisch-geographischen als auch wirtschafts-, politisch-, sozial- und kulturgeographischen Bedingungen tragen sie auf sehr spezifische Weise zur Neuformierung des Ostseeraumes bei. Leitbild und Strategien der Raumentwicklung wurden bis 2010+ perspektivisch festgelegt und finden durch EU-Programme und Einsatz von Fördermitteln (INTERREG, PHARE, TACIS etc.) langfristige Unterstützung. Das Hauptseminar verfolgt das Ziel: Potentiale, aktuelle Entwicklungen, Perspektiven sowie Probleme im Ostseeraum auf verschiedenen Sachebenen und in unterschiedlichen Raumdimensionen aufzuzeigen, zu diskutieren und zu bewerten.

Datum	Thema	BearbeiterIn
09.04.12	Ostermontag	
16.04.12	„Ostseeraum“ – Diskussion verschiedener Raumkonstrukte, Raumplanung und –entwicklung (Fallbeispiele)	
23.04.12	Ostsee (ein geologisch junges Nebenmeer) - Entstehung, Nutzung, Gefährdung, Schutz (Fallbeispiele)	
30.04.12	Küsten und Inseln im Ostseeraum – Entstehung, Besiedlung, Nutzung, Schutz (Fallbeispiele)	
07.05.12	Glazialer Formenschatz im Ostseeraum – Entstehung, Nutzung, Probleme (Beispiele)	
14.05.12	Naturschutzgebiete, Nationalparks, Biosphärenreservate im Ostseeraum - Schutz vs. Nutzung (Fallbeispiele)	
21.05.12	Ostseeraum – Geschichte, Traditionen, Kunst, Kultur, Kulturlandschaft (Fallbeispiele)	
28.05.12	Pfingstferien	
04.06.12	Europäischer Integrationsraum Ostsee – aktuelle Entwicklungen und Perspektiven (Fallbeispiele)	
11.06.12	Städte und Städtenetze im Ostseeraum – Geschichte, aktuelle Entwicklungen, Perspektiven (Fallbeispiele)	
18.06.12	Häfen, Verkehr und Verkehrsnetze im Ostseeraum – Geschichte, aktuelle Entwicklungskonzepte und –strategien (Fallbeispiele)	
25.06.12	Tourismus- und Freizeitraum Ostsee – Potentiale, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven (Fallbeispiele)	
02.06.12	Wirtschaftsraum Ostsee – Geschichte, aktuelle Entwicklungen, Probleme, Perspektiven (Fallbeispiele)	
09.07.12	Abschlussdiskussion Ostseeraum in geopolitischer Perspektive (Falleispiele) Ostseeraum – ein europäischer Integrationsraum mit Perspektive? (Fallbeispiele)	

Die Vorbesprechung zu dem Hauptseminar 63-154 findet am Dienstag, dem 31. Januar 2012, von 08.30-10 Uhr (s.t.) im Raum 531 statt.

63-180

Titel der LV: Masterstudiengang
2st. Anthro-Seminar II (HS 2+3): Geographies of the World Economy (LAST C)

LV-Nr.: 63-180

Dozent/in: **Prof. Dr. Christof Parnreiter**

Zeit: Mo, 12:15-13:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 02.04.2012

Inhalte und Kommentar:

Im HS erfolgt eine empirische und theoretische Auseinandersetzung mit den räumlichen Strukturen der Weltwirtschaft und ihrem Wandel seit den 1960er Jahren (siehe dazu die VO Parnreiter im WS). Diese globalen Transformationsprozesse werden unter besonderer Berücksichtigung von Ent- und Re-Territorialisierungsprozessen behandelt.

Die Themen werden in der Vorbesprechung festgelegt. Im Rahmen des Seminarthemas können und sollen Studierende Themenvorschläge unterbreiten, die ihren Interessen entsprechen und die den Stoff der VO weiterentwickeln. Eine Anlehnung an / Auseinandersetzung mit den in der VO behandelten Theorien ist wünschenswert.

Das Hauptseminar wird in Englisch abgehalten.

Lernziel:

Vertiefung von theoretischen Grundlagen; vertiefende Übung im Umgang mit wirtschaftsgeographischen Daten; Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung aktueller wirtschaftsgeographischer Fragestellungen. Übung im aktiven Wissenschaftsenglisch.

Voraussetzungen und Leistungsanforderungen:

LASt A und LASt B für LASt-Studierende

Literatur:

Empfohlen: Wallace, Mike/Alison Wray: 2006 Critical Reading and Writing for Postgraduates (Sage Study Skills). Sage. (im Handapparat)

Die Vorbesprechung zu dem Seminar 63-180 findet am Dienstag, dem 31. Januar 2012, von 12-13 Uhr (s.t.) im Raum 740 statt.

63-181

Titel der LV: Masterstudiengang
2st. Integratives Seminar II (HS 2+3):
Naturräumliche und sozioökonomische Implikationen von Globalisierung und Klimawandel in Südamerika / Environmental and socioeconomic implications of globalization and climate change in South America

LV-Nr.: 63-181
Dozent/in: Prof. Dr. Jürgen Böhner/Prof. Dr. Martina Neuburger
Zeit: Di, 10:15-11:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 03.04.2011

Inhalte und Kommentar:

Lernziel:

Erarbeitung vertiefter Kenntnisse zu Problemen der klimatisch- und anthropogen induzierten Ressourcendegradation und Ressourcenverknappung. Erarbeitung integrativer Kenntnisse zu Mensch-Umwelt Interaktionen, sozioökonomischen Konsequenzen und Maßnahmen zum nachhaltigen Ressourcenmanagement.

Voraussetzungen und Leistungsanforderungen:

Masterstudiengang

Literatur:

WBGU - Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen, (1996): Welt im Wandel: Herausforderungen für die deutsche Wissenschaft. Jahresgutachten 1996. Heidelberg, Berlin, New York: Springer.

IPCC AR4 SYR (2007): Synthesis Report, Contribution of Working Groups I, II and III to the Fourth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC, ISBN 92-9169-122-4.

Eine intensive Literaturrecherche und Zusammenstellung relevanter Publikationen sollte von den Referenten selbständig durchgeführt werden.

Die Vorbesprechung zu dem Seminar 63-181 findet am Mittwoch, dem 1. Februar 2012, von 18-19 Uhr (s.t.) im Raum 531 statt.

Bitte beachten Sie die Vorbesprechungstermine, in denen die verbindliche Themen und Platzvergabe stattfindet. Sollten Sie jene nicht wahrnehmen können, kontaktieren Sie bitte den Veranstalter / die Veranstalterin. Bitte achten Sie auch auf Updates an dieser Stelle zu den angekündigten Hauptseminaren.

Hamburg, im Januar 2012

Gez. Prof. Dr. Udo Schickhoff (Geschäftsführender Direktor)